

Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Tessa Ganserer, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Tim Pargent, Benjamin Adjei, Kerstin Celina, Barbara Fuchs, Christina Haubrich, Andreas Krahl, Claudia Köhler, Eva Lettenbauer, Stephanie Schuhknecht** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Mehr Vielfalt im öffentlichen Dienst | Charta der Vielfalt unterzeichnen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt im öffentlichen Dienst voranzubringen und hierzu die "Charta der Vielfalt" für den gesamten öffentlichen Dienst zu unterzeichnen.

Begründung:

Ein Blick in die gesellschaftliche Realität zeigt, dass es viele Merkmale gibt, aufgrund deren Menschen in der Arbeitswelt benachteiligt werden können. Das kann das Alter sein, der gesundheitliche Zustand, die ethnische und soziale Herkunft ebenso wie die sexuelle Orientierung oder geschlechtliche Zugehörigkeit. Um dem entgegenzuwirken, haben bundesweit bereits zahlreiche Unternehmen und staatliche Einrichtungen die *Charta der Vielfalt* unterschrieben: Zahlreiche Bundesämter und Handwerkskammern, global agierende Unternehmen oder das Münchner Landgericht. Die Angestellten des Freistaates sollen ebenfalls davon profitieren und keine Benachteiligungen aufgrund genannter Eigenschaften erfahren.

Im Koalitionsvertrag *Für ein bürgernahes Bayern* von 2018 steht: „Die kulturelle Vielfalt ist ein Markenzeichen Bayerns.“ (Koalitionsvertrag Bayern 2018, S. 42) Aus diesem Grund sieht sich der Freistaat in einer Vorbildfunktion im Umgang mit Vielfalt auch in der Arbeitswelt. Mit dem Beitritt zur *Charta der Vielfalt* für den öffentlichen Dienst in Bayern wird ein sichtbares Zeichen gesetzt und Diversity unter den Mitarbeiter*innen aktiv unterstützt und wertgeschätzt. Der Gewinn ist dabei ein doppelter: Zahlreiche wirtschaftswissenschaftliche Untersuchungen gelangen zu der Erkenntnis, dass Vielfalt unter den Mitarbeitenden zudem für Innovationen und Produktivität sorgt.